

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.03.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
Agentur für Arbeit Dortmund
März 2015**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	März 2015
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.03.2015, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2015
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Statistik nach Themen http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2015.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für den aktuellen Berichtsmonat der Beschäftigungsstatistik (September 2014) werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.

Arbeitsstellenstatistik

Infolge einer Verfahrensänderung verringerte sich im Berichtsmonat Dezember 2014 der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen für die private Arbeitsvermittlung bundesweit um rund 60% auf 2.000. Dadurch sind Zeitreihenvergleiche insbesondere für diese Wirtschaftsgruppe seit Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	19
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Dortmund
 März 2015

Merkmale	Mrz 2015	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2014		Feb 2014	Jan 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	61.276	60.978	60.672	298	0,5	1.315	2,2	1,8	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	38.221	38.271	38.162	-50	-0,1	-259	-0,7	-1,2	-1,3
55,7% Männer	21.295	21.334	21.191	-39	-0,2	-85	-0,4	-1,1	-1,0
44,3% Frauen	16.926	16.937	16.971	-11	-0,1	-174	-1,0	-1,3	-1,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	3.465	3.465	3.242	-	-	-21	-0,6	-3,3	-6,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	626	615	595	11	1,8	7	1,1	-5,1	-4,5
28,6% 50 Jahre und älter	10.935	10.938	11.050	-3	-0,0	-31	-0,3	0,3	1,0
16,2% dar. 55 Jahre und älter	6.197	6.217	6.271	-20	-0,3	17	0,3	1,1	1,1
45,0% Langzeitarbeitslose	17.195	17.319	17.483	-124	-0,7	-898	-5,0	-4,7	-4,0
7,5% Schwerbehinderte	2.857	2.905	2.961	-48	-1,7	-92	-3,1	-1,8	0,3
30,1% Ausländer	11.489	11.254	11.134	235	2,1	804	7,5	5,7	6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.665	6.510	6.756	155	2,4	185	2,9	0,9	-5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.071	1.998	2.738	73	3,7	-43	-2,0	6,4	-6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.489	1.658	1.356	-169	-10,2	112	8,1	1,8	1,3
seit Jahresbeginn	19.931	13.266	6.756	x	x	-157	-0,8	-2,5	-5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.739	6.399	5.031	340	5,3	1	0,0	0,2	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.859	1.662	1.351	197	11,9	76	4,3	6,3	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.526	1.466	929	60	4,1	-23	-1,5	2,0	-3,5
seit Jahresbeginn	18.169	11.430	5.031	x	x	-204	-1,1	-1,8	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,8	12,9	12,8	x	x	x	13,1	13,2	13,2
dar. Männer	13,2	13,2	13,1	x	x	x	13,4	13,6	13,5
Frauen	12,4	12,4	12,5	x	x	x	12,7	12,8	12,8
15 bis unter 25 Jahre	11,6	11,6	10,9	x	x	x	11,8	12,1	11,7
15 bis unter 20 Jahre	10,6	10,4	10,1	x	x	x	10,2	10,7	10,3
50 bis unter 65 Jahre	12,8	12,8	12,9	x	x	x	13,4	13,3	13,4
55 bis unter 65 Jahre	12,8	12,9	13,0	x	x	x	13,5	13,4	13,5
Ausländer	29,3	28,7	28,4	x	x	x	29,1	29,0	28,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	14,2	14,2	14,2	x	x	x	14,5	14,6	14,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.505	42.417	42.221	88	0,2	344	0,8	0,3	-0,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.715	48.642	48.162	73	0,2	198	0,4	0,0	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.002	48.934	48.458	68	0,1	48	0,1	-0,3	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	16,0	16,0	15,9	x	x	x	16,2	16,3	16,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	7.035	7.208	6.971	-173	-2,4	-210	-2,9	-4,7	-7,3
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	61.108	60.506	60.110	602	1,0	1.245	2,1	1,8	2,3
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.960	23.809	23.704	151	0,6	776	3,3	3,0	2,1
Bedarfsgemeinschaften	44.569	44.246	44.097	324	0,7	629	1,4	1,3	1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.492	1.435	1.078	57	4,0	201	15,6	7,0	9,9
Zugang seit Jahresbeginn	4.005	2.513	1.078	x	x	392	10,8	8,2	9,9
Bestand	5.117	4.967	4.764	150	3,0	883	20,9	21,4	20,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Dortmund
 März 2015

Merkmale	Mrz 2015	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2014		Feb 2014	Jan 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.459	12.582	12.580	-123	-1,0	-55	-0,4	-0,5	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.040	7.252	7.228	-212	-2,9	-133	-1,9	-1,7	-3,4
60,9% Männer	4.287	4.426	4.394	-139	-3,1	-147	-3,3	-3,3	-4,4
39,1% Frauen	2.753	2.826	2.834	-73	-2,6	14	0,5	0,9	-1,7
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	874	933	805	-59	-6,3	-19	-2,1	-1,5	-5,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	103	93	-9	-8,7	4	4,4	14,4	17,7
36,0% 50 Jahre und älter	2.537	2.586	2.640	-49	-1,9	-99	-3,8	-0,8	-0,9
26,3% dar. 55 Jahre und älter	1.853	1.885	1.902	-32	-1,7	-51	-2,7	-0,4	-1,7
15,7% Langzeitarbeitslose	1.104	1.137	1.161	-33	-2,9	-99	-8,2	-2,2	-4,8
10,3% Schwerbehinderte	724	732	731	-8	-1,1	31	4,5	6,6	4,1
18,0% Ausländer	1.268	1.273	1.291	-5	-0,4	14	1,1	2,0	3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.819	1.965	2.345	-146	-7,4	-25	-1,4	4,4	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.026	1.071	1.601	-45	-4,2	-39	-3,7	6,7	-7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	330	442	305	-112	-25,3	2	0,6	-5,8	-1,6
seit Jahresbeginn	6.129	4.310	2.345	x	x	-57	-0,9	-0,7	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.743	1.707	1.383	36	2,1	-21	-1,2	-0,9	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	806	733	620	73	10,0	39	5,1	4,4	1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	337	167	-44	-13,1	-104	-26,2	-5,6	-1,8
seit Jahresbeginn	4.833	3.090	1.383	x	x	-44	-0,9	-0,7	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,5
dar. Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	2,7	x	x	x	3,0	3,2	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Ausländer	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.444	7.648	7.586	-204	-2,7	-242	-3,1	-2,6	-4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.477	8.651	8.561	-174	-2,0	-281	-3,2	-3,0	-3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.757	8.938	8.851	-181	-2,0	-428	-4,7	-4,4	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	7.035	7.208	6.971	-173	-2,4	-210	-2,9	-4,7	-7,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2015 und März 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2015

Merkmale	Mrz 2015	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2014		Feb 2014	Jan 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	48.817	48.396	48.092	421	0,9	1.370	2,9	2,3	2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	31.181	31.019	30.934	162	0,5	-126	-0,4	-1,1	-0,8
54,5% Männer	17.008	16.908	16.797	100	0,6	62	0,4	-0,5	-0,1
45,5% Frauen	14.173	14.111	14.137	62	0,4	-188	-1,3	-1,8	-1,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.591	2.532	2.437	59	2,3	-2	-0,1	-4,0	-6,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	532	512	502	20	3,9	3	0,6	-8,2	-7,7
26,9% 50 Jahre und älter	8.398	8.352	8.410	46	0,6	68	0,8	0,7	1,6
13,9% dar. 55 Jahre und älter	4.344	4.332	4.369	12	0,3	68	1,6	1,8	2,4
51,6% Langzeitarbeitslose	16.091	16.182	16.322	-91	-0,6	-799	-4,7	-4,9	-4,0
6,8% Schwerbehinderte	2.133	2.173	2.230	-40	-1,8	-123	-5,5	-4,3	-0,9
32,8% Ausländer	10.221	9.981	9.843	240	2,4	790	8,4	6,2	6,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.846	4.545	4.411	301	6,6	210	4,5	-0,5	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.045	927	1.137	118	12,7	-4	-0,4	6,2	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.159	1.216	1.051	-57	-4,7	110	10,5	4,9	2,2
seit Jahresbeginn	13.802	8.956	4.411	x	x	-100	-0,7	-3,3	-6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.996	4.692	3.648	304	6,5	22	0,4	0,6	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.053	929	731	124	13,3	37	3,6	7,9	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.233	1.129	762	104	9,2	81	7,0	4,5	-3,9
seit Jahresbeginn	13.336	8.340	3.648	x	x	-160	-1,2	-2,1	-5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,5	10,4	10,4	x	x	x	10,7	10,7	10,6
dar. Männer	10,5	10,5	10,4	x	x	x	10,7	10,7	10,6
Frauen	10,4	10,4	10,4	x	x	x	10,7	10,7	10,7
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,5	8,2	x	x	x	8,8	8,9	8,8
15 bis unter 20 Jahre	9,0	8,7	8,5	x	x	x	8,7	9,2	9,0
50 bis unter 65 Jahre	9,8	9,8	9,8	x	x	x	10,2	10,1	10,1
55 bis unter 65 Jahre	9,0	9,0	9,1	x	x	x	9,3	9,3	9,3
Ausländer	26,0	25,4	25,1	x	x	x	25,7	25,6	25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,6	11,5	11,5	x	x	x	11,8	11,8	11,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	35.061	34.769	34.636	292	0,8	586	1,7	1,0	1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	40.238	39.991	39.602	247	0,6	479	1,2	0,7	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	40.245	39.996	39.608	249	0,6	476	1,2	0,7	0,5
Unterbeschäftigungsquote	13,2	13,1	13,0	x	x	x	13,2	13,2	13,1
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	61.108	60.506	60.110	602	1,0	1.245	2,1	1,8	2,3
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	23.960	23.809	23.704	151	0,6	776	3,3	3,0	2,1
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	44.569	44.246	44.097	324	0,7	629	1,4	1,3	1,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2015 bis März 2015.

[zurück zum Inhalt](#)

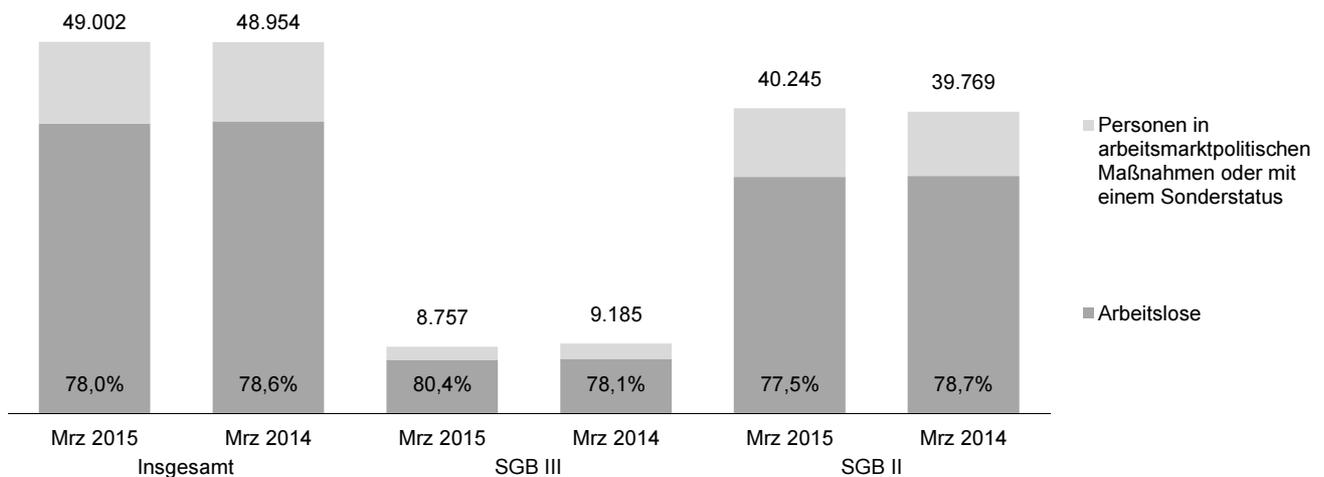
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2015	Feb 2015	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2014		Feb 2014		Jan 2014	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	38.221	38.271	-50	-0,1	-259	-0,7	-1,2	-1,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.284	4.146	138	3,3	603	16,4	17,1	13,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.379	1.260	119	9,4	239	21,0	20,9	13,8		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.905	2.886	19	0,7	364	14,3	15,5	13,7		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.505	42.417	88	0,2	344	0,8	0,3	-0,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.210	6.225	-15	-0,2	-146	-2,3	-1,9	-2,0		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	1.720	1.646	74	4,5	215	14,3	17,2	17,7		
Arbeitsgelegenheiten	1.884	1.871	13	0,7	371	24,5	24,1	21,3		
Fremdförderung	1.174	1.147	27	2,4	17	1,5	7,9	11,8		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-362	-100,0	-100,0	-100,0		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	450	512	-62	-12,1	73	19,4	41,0	38,6		
Beschäftigungszuschuss	126	127	-1	-0,8	-13	-9,4	-9,3	-8,5		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	25	49	-24	-49,0	-412	-94,3	-89,6	-84,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	831	873	-42	-4,8	-35	-4,0	-4,5	-1,4		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.715	48.642	73	0,2	198	0,4	0,0	-0,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	287	292	-5	-1,7	-150	-34,3	-33,9	-34,2		
Gründungszuschuss	137	144	-7	-4,9	-32	-18,9	-12,7	-12,1		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	5	2	40,0	-3	-30,0	-44,4	-45,5		
Altersteilzeit	143	143	-	-	-115	-44,6	-46,6	-46,1		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.002	48.934	68	0,1	48	0,1	-0,3	-0,6		
Unterbeschäftigungsquote	16,0	16,0	x	x	x	16,2	16,3	16,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,0	78,2	x	x	x	78,6	78,9	79,3		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2015	Feb 2015	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2014	Jan 2014
						in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.040	7.252	-212	-2,9	-133	-1,9	-1,7	-3,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	404	396	8	2,0	-109	-21,2	-16,8	-20,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	404	396	8	2,0	-109	-21,2	-16,8	-20,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.444	7.648	-204	-2,7	-242	-3,1	-2,6	-4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.033	1.003	30	3,0	-39	-3,6	-6,1	2,8
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	767	755	12	1,6	-40	-5,0	-3,2	2,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	92	79	13	16,5	-4	-4,2	6,8	14,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	-	*	*	*	-14	-100,0	*	*
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	-	-	-	-	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	174	168	6	3,6	19	12,3	-15,6	12,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.477	8.651	-174	-2,0	-281	-3,2	-3,0	-3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	280	287	-7	-2,4	-147	-34,4	-33,7	-33,9
Gründungszuschuss	137	144	-7	-4,9	-32	-18,9	-12,7	-12,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	143	143	-	-	-115	-44,6	-46,6	-46,1
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.757	8.938	-181	-2,0	-428	-4,7	-4,4	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	81,1	x	x	x	78,1	78,9	80,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	31.181	31.019	162	0,5	-126	-0,4	-1,1	-0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.880	3.750	130	3,5	712	22,5	22,3	18,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	975	864	111	12,8	348	55,5	52,7	38,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.905	2.886	19	0,7	364	14,3	15,5	13,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	35.061	34.769	292	0,8	586	1,7	1,0	1,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.177	5.222	-45	-0,9	-107	-2,0	-1,1	-2,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	953	891	62	7,0	255	36,5	42,8	34,9
Arbeitsgelegenheiten	1.884	1.871	13	0,7	371	24,5	24,1	21,3
Fremdförderung	1.082	1.068	14	1,3	21	2,0	8,0	11,7
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-362	-100,0	-100,0	-100,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	450	512	-62	-12,1	73	19,4	41,0	38,6
Beschäftigungszuschuss	126	127	-1	-0,8	-13	-9,4	-9,3	-8,5
Sonderregelungen für Ältere	25	48	-23	-47,9	-398	-94,1	-89,5	-84,0
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	-	-	-	-	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	657	705	-48	-6,8	-54	-7,6	-1,4	-5,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	40.238	39.991	247	0,6	479	1,2	0,7	0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	5	2	40,0	-3	-30,0	-44,4	-45,5
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	5	2	40,0	-3	-30,0	-44,4	-45,5
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	40.245	39.996	249	0,6	476	1,2	0,7	0,5
Unterbeschäftigungsquote	13,2	13,1	x	x	x	13,2	13,2	13,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,5	77,6	x	x	x	78,7	79,0	79,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

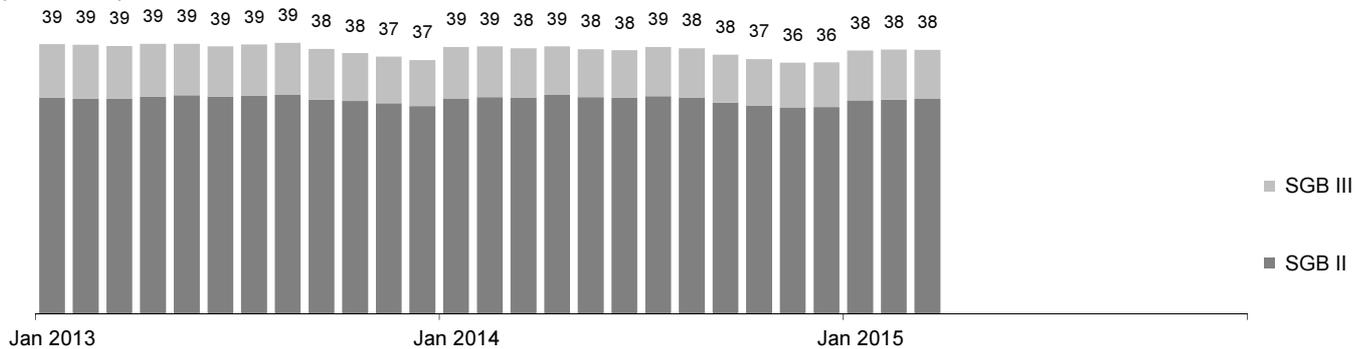
Agentur für Arbeit Dortmund
März 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März geringfügig verringert, und zwar um 50 auf 38.221. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 259 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 12,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 13,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.040, das sind 212 weniger als im Vormonat und 133 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 31.181 Arbeitslose, das ist ein Plus von 162 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2014 waren es 126 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 10,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

(in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	38.221	-50	-0,1	-259	-0,7	12,8	12,9	13,1
Männer	21.295	-39	-0,2	-85	-0,4	13,2	13,2	13,4
Frauen	16.926	-11	-0,1	-174	-1,0	12,4	12,4	12,7
15 bis unter 25 Jahre	3.465	-	-	-21	-0,6	11,6	11,6	11,8
15 bis unter 20 Jahre	626	11	1,8	7	1,1	10,6	10,4	10,2
50 Jahre und älter	10.935	-3	-0,0	-31	-0,3	12,8	12,8	13,4
55 Jahre und älter	6.197	-20	-0,3	17	0,3	12,8	12,9	13,5
Deutsche	26.668	-292	-1,1	-1.081	-3,9	10,3	10,4	10,8
Ausländer	11.489	235	2,1	804	7,5	29,3	28,7	29,1
Rechtskreis SGB III	7.040	-212	-2,9	-133	-1,9	2,4	2,4	2,4
Männer	4.287	-139	-3,1	-147	-3,3	2,7	2,7	2,8
Frauen	2.753	-73	-2,6	14	0,5	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	874	-59	-6,3	-19	-2,1	2,9	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	94	-9	-8,7	4	4,4	1,6	1,7	1,5
50 Jahre und älter	2.537	-49	-1,9	-99	-3,8	2,9	3,0	3,2
55 Jahre und älter	1.853	-32	-1,7	-51	-2,7	3,8	3,9	4,1
Deutsche	5.767	-204	-3,4	-145	-2,5	2,2	2,3	2,3
Ausländer	1.268	-5	-0,4	14	1,1	3,2	3,2	3,4
Rechtskreis SGB II	31.181	162	0,5	-126	-0,4	10,5	10,4	10,7
Männer	17.008	100	0,6	62	0,4	10,5	10,5	10,7
Frauen	14.173	62	0,4	-188	-1,3	10,4	10,4	10,7
15 bis unter 25 Jahre	2.591	59	2,3	-2	-0,1	8,7	8,5	8,8
15 bis unter 20 Jahre	532	20	3,9	3	0,6	9,0	8,7	8,7
50 Jahre und älter	8.398	46	0,6	68	0,8	9,8	9,8	10,2
55 Jahre und älter	4.344	12	0,3	68	1,6	9,0	9,0	9,3
Deutsche	20.901	-88	-0,4	-936	-4,3	8,1	8,1	8,5
Ausländer	10.221	240	2,4	790	8,4	26,0	25,4	25,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

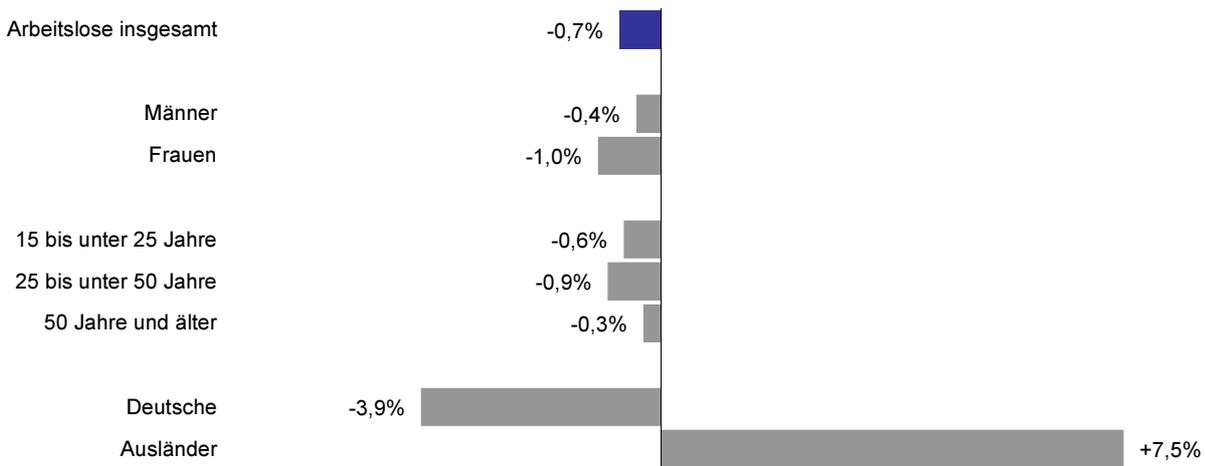
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -4% bei Deutschen bis +8% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	55,7%	44,3%
SGB III	60,9%	39,1%
SGB II	54,5%	45,5%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	69,8%	30,1%
SGB III	81,9%	18,0%
SGB II	67,0%	32,8%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	9,1%	62,3%	28,6%
SGB III	12,4%	51,5%	36,0%
SGB II	8,3%	64,8%	26,9%

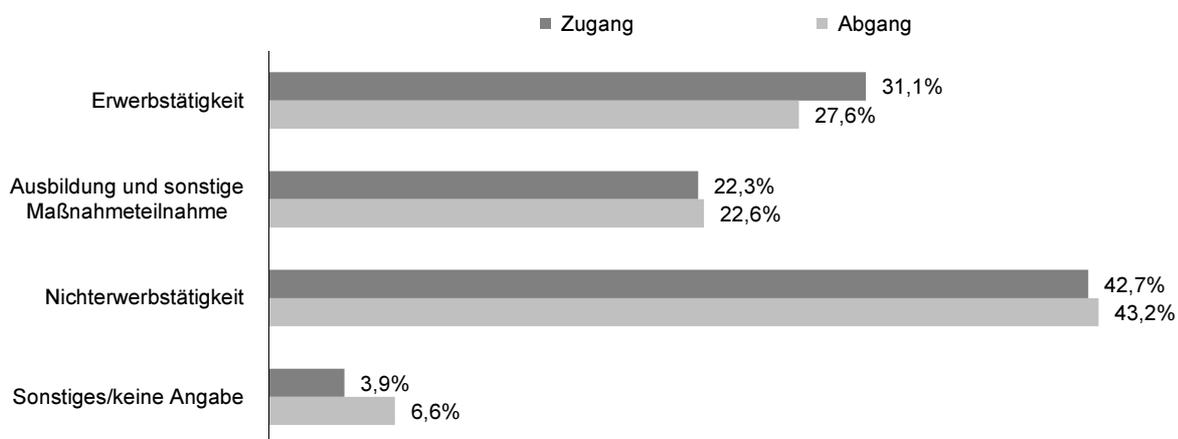
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 6.665 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 185 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 6.739 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Jahresbeginn gab es 19.931 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 157 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.169 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 204 Abmeldungen. Im März meldeten sich 2.071 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.859 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 76 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



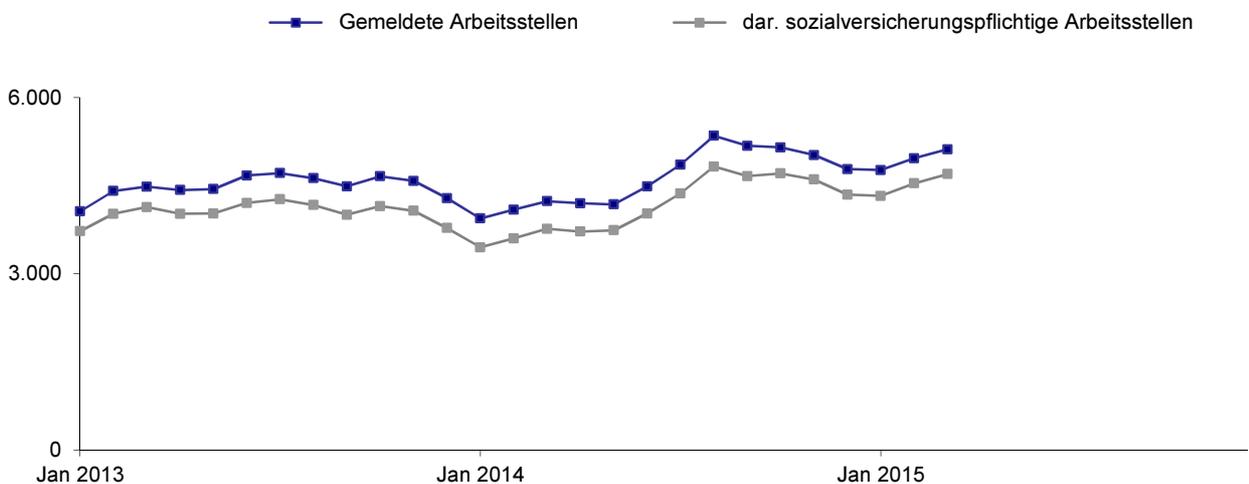
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.665	155	2,4	185	2,9	19.931	-157	-0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.071	73	3,7	-43	-2,0	6.807	-115	-1,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.696	-29	-1,7	-	-	5.743	-109	-1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	242	79	48,5	-52	-17,7	727	52	7,7
Selbständigkeit	116	16	16,0	7	6,4	305	-55	-15,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.489	-169	-10,2	112	8,1	4.503	160	3,7
Nichterwerbstätigkeit	2.843	183	6,9	44	1,6	7.978	-311	-3,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.988	94	5,0	49	2,5	5.614	-165	-2,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	815	92	12,7	-13	-1,6	2.245	-141	-5,9
Sonstiges/keine Angabe	262	68	35,1	72	37,9	643	109	20,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	6.739	340	5,3	1	0,0	18.169	-204	-1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.859	197	11,9	76	4,3	4.872	201	4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.499	194	14,9	32	2,2	3.885	99	2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	262	5	1,9	60	29,7	698	169	31,9
Selbständigkeit	91	-5	-5,2	-19	-17,3	266	-62	-18,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.526	60	4,1	-23	-1,5	3.921	-28	-0,7
Nichterwerbstätigkeit	2.911	45	1,6	-83	-2,8	8.177	-393	-4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	2.073	22	1,1	-78	-3,6	5.738	-329	-5,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	646	64	11,0	3	0,5	1.814	-103	-5,4
Sonstiges/keine Angabe	443	38	9,4	31	7,5	1.199	16	1,4

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2015

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im März 5.117 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 150. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 883 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 1.492 neue Arbeitsstellen, das waren 201 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 4.005 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 392 oder 11%. Im März wurden 1.338 Arbeitsstellen abgemeldet, 190 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 3.587 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 68 oder 2%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Mrz 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.492	57	4,0	201	15,6	4.005	392	10,8
dar. sofort zu besetzen	974	64	7,0	207	27,0	2.530	165	7,0
sozialversicherungspflichtig	1.362	10	0,7	204	17,6	3.702	470	14,5
dar. sofort zu besetzen	860	20	2,4	151	21,3	2.293	111	5,1
Bestand	5.117	150	3,0	883	20,9	4.949	861	21,1
dar. sofort zu besetzen	4.716	133	2,9	817	21,0	4.566	767	20,2
sozialversicherungspflichtig	4.698	159	3,5	934	24,8	4.521	916	25,4
dar. sofort zu besetzen	4.305	142	3,4	853	24,7	4.151	816	24,5
Abgang	1.338	107	8,7	190	16,6	3.587	-68	-1,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.200	60	5,3	205	20,6	3.279	38	1,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

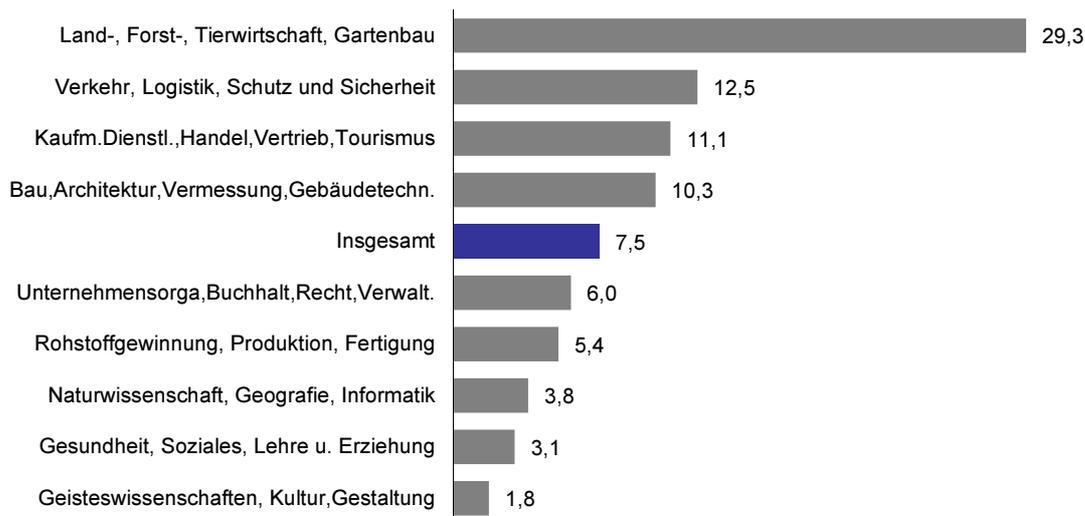
3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2015 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	38.221	100	-50	-0,1	-259	-0,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	938	2,5	-62	-6,2	-97	-9,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	5.512	14,4	40	0,7	-28	-0,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	3.290	8,6	17	0,5	-5	-0,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	515	1,3	13	2,6	14	2,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	13.567	35,5	28	0,2	109	0,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	6.553	17,1	64	1,0	-165	-2,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	3.097	8,1	-14	-0,5	-120	-3,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	3.106	8,1	-4	-0,1	-34	-1,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	755	2,0	2	0,3	19	2,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	888	2,3	-134	-13,1	48	5,7
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾	5.117	100	150	3,0	883	20,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	32	0,6	-1	-3,0	-8	-20,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.028	20,1	33	3,3	36	3,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	318	6,2	41	14,8	36	12,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	135	2,6	6	4,7	12	9,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.087	21,2	14	1,3	455	72,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	590	11,5	-48	-7,5	-42	-6,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	516	10,1	68	15,2	150	41,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	993	19,4	-5	-0,5	124	14,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	418	8,2	42	11,2	120	40,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

[zurück zum Inhalt](#)

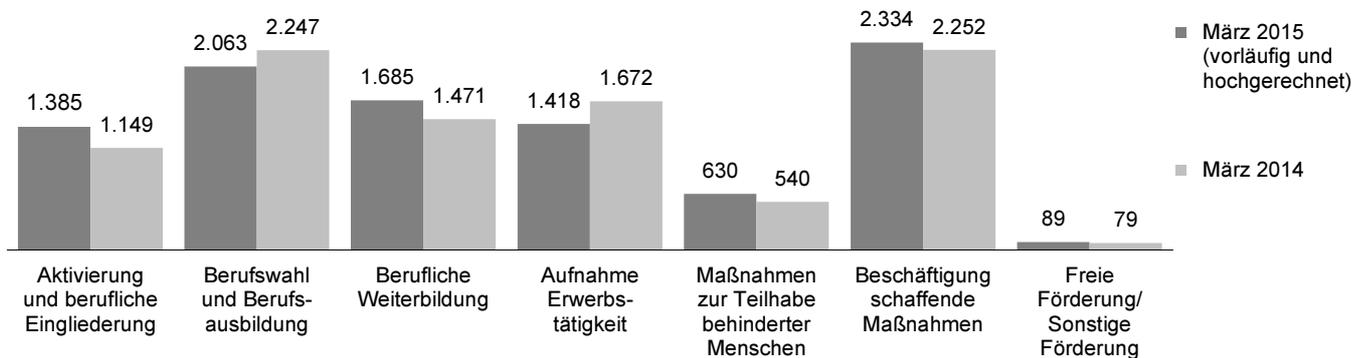
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.553	441	20,9	-241	-8,6	6.400	-1.153	-15,3
Berufswahl und Berufsausbildung	139	12	9,4	-22	-13,7	377	-108	-22,3
Berufliche Weiterbildung	231	6	2,7	15	6,9	594	31	5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	212	-29	-12,0	-36	-14,5	676	-2	-0,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	45	-39	-46,4	-17	-27,4	208	30	16,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	329	23	7,5	81	32,7	1.522	216	16,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-16	-57,1	-16	-57,1	63	-5	-7,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.385	117	9,2	236	20,5	1.293	197	18,0
Berufswahl und Berufsausbildung	2.063	-53	-2,5	-184	-8,2	2.142	-121	-5,3
Berufliche Weiterbildung	1.685	65	4,0	214	14,5	1.633	221	15,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.418	-19	-1,3	-254	-15,2	1.424	-252	-15,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	630	-3	-0,5	90	16,7	627	110	21,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.334	-49	-2,1	82	3,6	2.338	26	1,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	89	-20	-18,3	10	12,7	101	16	18,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	997	43	4,5	-45	-4,3	2.798	-587	-17,3
Berufswahl und Berufsausbildung	208	-58	-21,8	56	36,8	603	-	-
Berufliche Weiterbildung	163	-31	-16,0	30	22,6	579	57	10,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	226	20	9,7	-24	-9,6	706	-84	-10,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	51	-14	-21,5	13	34,2	188	51	37,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	377	162	75,3	28	8,0	1.651	149	9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	24	16	200,0	7	41,2	44	-12	-21,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

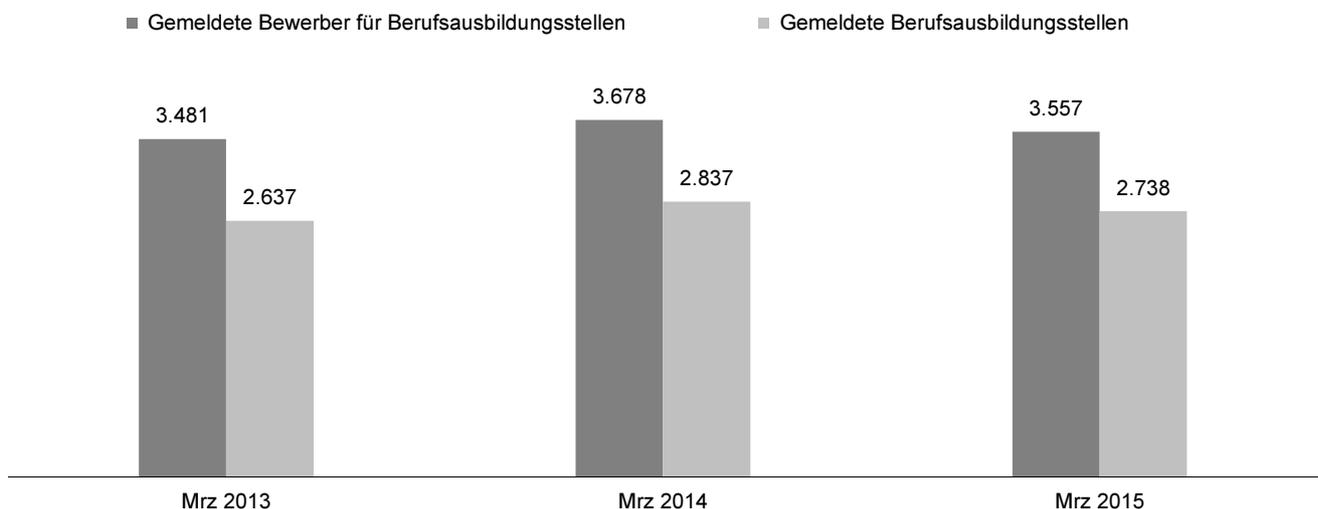
Ausbildungsstellenmarkt

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2015

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund 3.557 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 3,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.738 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 3,5%. Ende März waren 2.136 Bewerber noch unversorgt und 1.941 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-7,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+9,5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2014/2015	Veränderung gegenüber Vorjahr		2013/2014	2012/2013
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.557	-121	-3,3	3.678	3.481
versorgte Bewerber	1.421	41	3,0	1.380	1.248
einmündende Bewerber	402	-20	-4,7	422	428
andere ehemalige Bewerber	577	-71	-11,0	648	551
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	442	132	42,6	310	269
unversorgte Bewerber	2.136	-162	-7,0	2.298	2.233
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.738	-99	-3,5	2.837	2.637
betriebliche Ausbildungsstellen	2.734	*	*	*	2.630
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	4	*	*	*	7
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	1.941	168	9,5	1.773	1.838
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,77	x	x	0,77	0,76
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,91	x	x	0,77	0,82

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

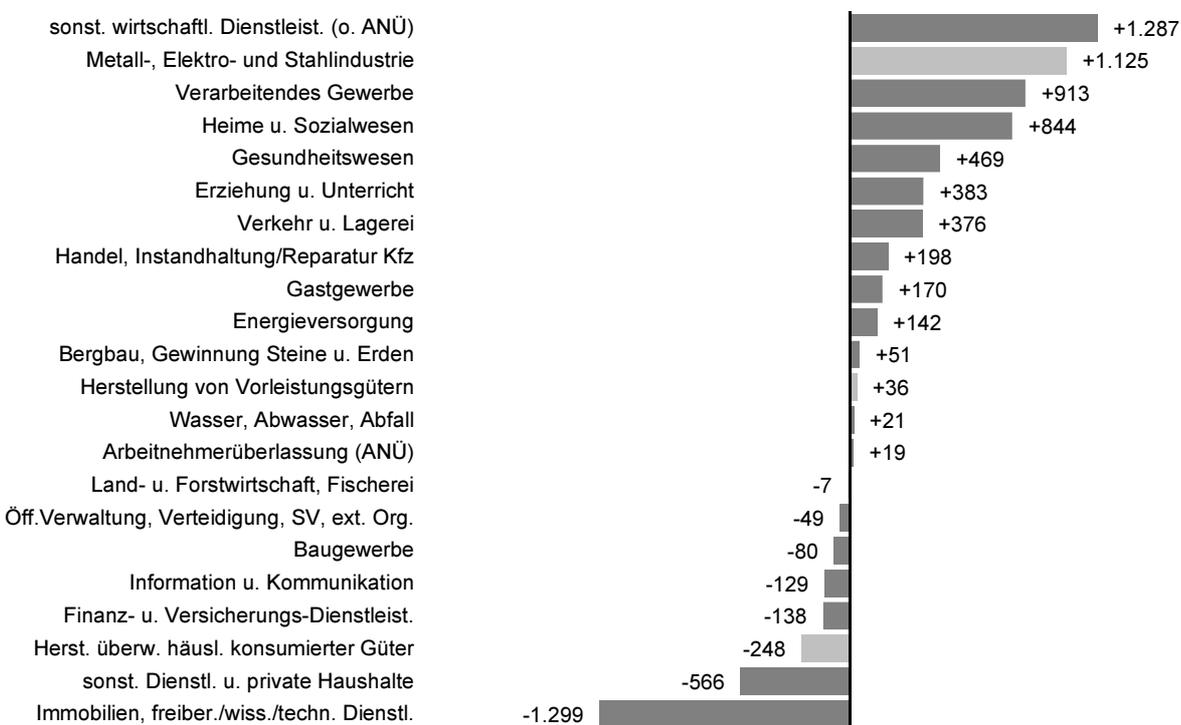
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2015

Im September 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 216.997. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.599 oder 1,2%, nach +2.227 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+1.287 oder +9,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-1.299 oder -7,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2014



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Sep 2014 / Sep 2013	
	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	Dez 2013	Sep 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	216.997	212.622	212.700	213.696	214.398	2.599	1,2
53,6% Männer	116.336	114.237	114.308	114.724	115.630	706	0,6
46,4% Frauen	100.661	98.385	98.392	98.972	98.768	1.893	1,9
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	23.948	21.311	22.422	23.438	24.105	-157	-0,7
59,4% 25 bis unter 50 Jahre	128.793	127.935	127.706	128.092	128.592	201	0,2
29,0% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	62.825	62.041	61.328	60.888	60.504	2.321	3,8
74,0% Vollzeit ¹⁾	160.524	155.005	155.365	156.327	157.395	x	x
25,9% Teilzeit ¹⁾	56.181	55.105	54.735	54.753	54.357	x	x
91,0% Deutsche	197.465	193.440	193.696	194.864	195.453	2.012	1,0
8,9% Ausländer	19.391	19.041	18.864	18.691	18.792	599	3,2

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2015

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb muss die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke entfallen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 März 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 50 auf 38.221 Personen verringert. Das waren 259 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 12,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 13,1%. Dabei meldeten sich 6.665 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 185 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 6.739 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 19.931 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 157 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 18.169 Abmeldungen von Arbeitslosen (-204).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 150 Stellen auf 5.117 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 883 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 1.492 neue Arbeitsstellen, 201 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.005 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 392.

Merkmale	Mrz 2015	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2014		Feb 2014	Jan 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	61.276	60.978	60.672	298	0,5	1.315	2,2	1,8	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	38.221	38.271	38.162	-50	-0,1	-259	-0,7	-1,2	-1,3
55,7% Männer	21.295	21.334	21.191	-39	-0,2	-85	-0,4	-1,1	-1,0
44,3% Frauen	16.926	16.937	16.971	-11	-0,1	-174	-1,0	-1,3	-1,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	3.465	3.465	3.242	-	-	-21	-0,6	-3,3	-6,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	626	615	595	11	1,8	7	1,1	-5,1	-4,5
28,6% 50 Jahre und älter	10.935	10.938	11.050	-3	-0,0	-31	-0,3	0,3	1,0
16,2% dar. 55 Jahre und älter	6.197	6.217	6.271	-20	-0,3	17	0,3	1,1	1,1
45,0% Langzeitarbeitslose	17.195	17.319	17.483	-124	-0,7	-898	-5,0	-4,7	-4,0
7,5% Schwerbehinderte	2.857	2.905	2.961	-48	-1,7	-92	-3,1	-1,8	0,3
30,1% Ausländer	11.489	11.254	11.134	235	2,1	804	7,5	5,7	6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.665	6.510	6.756	155	2,4	185	2,9	0,9	-5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.071	1.998	2.738	73	3,7	-43	-2,0	6,4	-6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.489	1.658	1.356	-169	-10,2	112	8,1	1,8	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1.089	1.227	1.012	-138	-11,2	73	7,2	2,3	0,3
55 Jahre und älter	721	654	746	67	10,2	31	4,5	12,6	-9,5
seit Jahresbeginn	19.931	13.266	6.756	x	x	-157	-0,8	-2,5	-5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.739	6.399	5.031	340	5,3	1	0,0	0,2	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.859	1.662	1.351	197	11,9	76	4,3	6,3	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.526	1.466	929	60	4,1	-23	-1,5	2,0	-3,5
15 bis unter 25 Jahre	1.036	969	833	67	6,9	-17	-1,6	-6,4	9,5
55 Jahre und älter	817	783	653	34	4,3	86	11,8	12,5	0,5
seit Jahresbeginn	18.169	11.430	5.031	x	x	-204	-1,1	-1,8	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,8	12,9	12,8	x	x	x	13,1	13,2	13,2
Männer	13,2	13,2	13,1	x	x	x	13,4	13,6	13,5
Frauen	12,4	12,4	12,5	x	x	x	12,7	12,8	12,8
15 bis unter 25 Jahre	11,6	11,6	10,9	x	x	x	11,8	12,1	11,7
15 bis unter 20 Jahre	10,6	10,4	10,1	x	x	x	10,2	10,7	10,3
50 bis unter 65 Jahre	12,8	12,8	12,9	x	x	x	13,4	13,3	13,4
55 bis unter 65 Jahre	12,8	12,9	13,0	x	x	x	13,5	13,4	13,5
Ausländer	29,3	28,7	28,4	x	x	x	29,1	29,0	28,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	14,2	14,2	14,2	x	x	x	14,5	14,6	14,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.492	1.435	1.078	57	4,0	201	15,6	7,0	9,9
Zugang seit Jahresbeginn	4.005	2.513	1.078	x	x	392	10,8	8,2	9,9
Bestand	5.117	4.967	4.764	150	3,0	883	20,9	21,4	20,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

März 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 212 auf 7.040 Personen verringert. Das waren 133 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 1.819 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.743 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-21). Seit Beginn des Jahres gab es 6.129 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 57 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.833 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-44).

Merkmale	Mrz 2015	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2014		Feb 2014	Jan 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.459	12.582	12.580	-123	-1,0	-55	-0,4	-0,5	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.040	7.252	7.228	-212	-2,9	-133	-1,9	-1,7	-3,4
60,9% Männer	4.287	4.426	4.394	-139	-3,1	-147	-3,3	-3,3	-4,4
39,1% Frauen	2.753	2.826	2.834	-73	-2,6	14	0,5	0,9	-1,7
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	874	933	805	-59	-6,3	-19	-2,1	-1,5	-5,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	103	93	-9	-8,7	4	4,4	14,4	17,7
36,0% 50 Jahre und älter	2.537	2.586	2.640	-49	-1,9	-99	-3,8	-0,8	-0,9
26,3% dar. 55 Jahre und älter	1.853	1.885	1.902	-32	-1,7	-51	-2,7	-0,4	-1,7
15,7% Langzeitarbeitslose	1.104	1.137	1.161	-33	-2,9	-99	-8,2	-2,2	-4,8
10,3% Schwerbehinderte	724	732	731	-8	-1,1	31	4,5	6,6	4,1
18,0% Ausländer	1.268	1.273	1.291	-5	-0,4	14	1,1	2,0	3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.819	1.965	2.345	-146	-7,4	-25	-1,4	4,4	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.026	1.071	1.601	-45	-4,2	-39	-3,7	6,7	-7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	330	442	305	-112	-25,3	2	0,6	-5,8	-1,6
15 bis unter 25 Jahre	289	422	333	-133	-31,5	-7	-2,4	-1,6	-0,6
55 Jahre und älter	228	222	322	6	2,7	-13	-5,4	11,0	-10,6
seit Jahresbeginn	6.129	4.310	2.345	x	x	-57	-0,9	-0,7	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.743	1.707	1.383	36	2,1	-21	-1,2	-0,9	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	806	733	620	73	10,0	39	5,1	4,4	1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	337	167	-44	-13,1	-104	-26,2	-5,6	-1,8
15 bis unter 25 Jahre	279	247	214	32	13,0	-8	-2,8	-11,5	22,3
55 Jahre und älter	251	238	223	13	5,5	34	15,7	1,7	8,8
seit Jahresbeginn	4.833	3.090	1.383	x	x	-44	-0,9	-0,7	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	2,7	x	x	x	3,0	3,2	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Ausländer	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

März 2015

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 162 auf 31.181 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-126). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,7%.

Dabei meldeten sich 4.846 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 210 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 4.996 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Beginn des Jahres gab es 13.802 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 100 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 13.336 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-160).

Merkmale	Mrz 2015	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2014		Feb 2014	Jan 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	48.817	48.396	48.092	421	0,9	1.370	2,9	2,3	2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	31.181	31.019	30.934	162	0,5	-126	-0,4	-1,1	-0,8
54,5% Männer	17.008	16.908	16.797	100	0,6	62	0,4	-0,5	-0,1
45,5% Frauen	14.173	14.111	14.137	62	0,4	-188	-1,3	-1,8	-1,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.591	2.532	2.437	59	2,3	-2	-0,1	-4,0	-6,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	532	512	502	20	3,9	3	0,6	-8,2	-7,7
26,9% 50 Jahre und älter	8.398	8.352	8.410	46	0,6	68	0,8	0,7	1,6
13,9% dar. 55 Jahre und älter	4.344	4.332	4.369	12	0,3	68	1,6	1,8	2,4
51,6% Langzeitarbeitslose	16.091	16.182	16.322	-91	-0,6	-799	-4,7	-4,9	-4,0
6,8% Schwerbehinderte	2.133	2.173	2.230	-40	-1,8	-123	-5,5	-4,3	-0,9
32,8% Ausländer	10.221	9.981	9.843	240	2,4	790	8,4	6,2	6,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.846	4.545	4.411	301	6,6	210	4,5	-0,5	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.045	927	1.137	118	12,7	-4	-0,4	6,2	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.159	1.216	1.051	-57	-4,7	110	10,5	4,9	2,2
15 bis unter 25 Jahre	800	805	679	-5	-0,6	80	11,1	4,5	0,7
55 Jahre und älter	493	432	424	61	14,1	44	9,8	13,4	-8,6
seit Jahresbeginn	13.802	8.956	4.411	x	x	-100	-0,7	-3,3	-6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.996	4.692	3.648	304	6,5	22	0,4	0,6	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.053	929	731	124	13,3	37	3,6	7,9	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.233	1.129	762	104	9,2	81	7,0	4,5	-3,9
15 bis unter 25 Jahre	757	722	619	35	4,8	-9	-1,2	-4,5	5,6
55 Jahre und älter	566	545	430	21	3,9	52	10,1	18,0	-3,4
seit Jahresbeginn	13.336	8.340	3.648	x	x	-160	-1,2	-2,1	-5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,5	10,4	10,4	x	x	x	10,7	10,7	10,6
Männer	10,5	10,5	10,4	x	x	x	10,7	10,7	10,6
Frauen	10,4	10,4	10,4	x	x	x	10,7	10,7	10,7
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,5	8,2	x	x	x	8,8	8,9	8,8
15 bis unter 20 Jahre	9,0	8,7	8,5	x	x	x	8,7	9,2	9,0
50 bis unter 65 Jahre	9,8	9,8	9,8	x	x	x	10,2	10,1	10,1
55 bis unter 65 Jahre	9,0	9,0	9,1	x	x	x	9,3	9,3	9,3
Ausländer	26,0	25,4	25,1	x	x	x	25,7	25,6	25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,6	11,5	11,5	x	x	x	11,8	11,8	11,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg